Yakuza

Selbsthass (Kapi 42 online/ größere Änderungen, Erklärungen im Prolog)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 38: Lektion #2 (ohne adult)

Yakuza von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Yakuza
Untertitel: Selbsthass
Teil: 31/???
Autor: Sarah & Lisa
Email: Silvertipsgun@gmx.de
Fandom: Dir en grey
Pairings: welches wohl XD
Warnung: sap, shonen-ai, lime, lemon^^°, aber auch dark & violence, AU

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns außer Kouhei, Miku und noch n paar kleinen und größeren Nebenrollen und der Idee der Story…

~~~~

Zufrieden grinsend erhob sich der Ältere. Hielt Kyo die Hand hin: "Dann komm..."

Lächelnd nahm er die angebotene Hand, erhob sich, stand nun dicht neben Die, legte den Kopf schief. "Geh vor. Ich weis nicht, wo das Bad ist..."

Und der zog den Jungen sanft, vorsichtig mit sich. Zu einer hellen Tür. Öffnete diese, betrat mit Kyo, das doch recht große Badezimmer. Ließ seine Boxer fallen, warf sie in einen Wäschekorb und dann zur Dusche. Stellte das Wasser auf warm. Sich selbst dann darunter und bedeutete dem Kleineren zu ihm in die große Duschkabine zu kommen.
~~~~

Der sah sich kurz um, lächelte, ihm gefiel das Bad. Interessiert, wenn auch etwas schüchtern sah er Die zu, wie er sich auszog. Er fand ihn einfach nur schön. Der große, kräftige, muskulöse Körper, die lang gestreckten Gliedmaßen, fein definierte Knochen, das wunderschöne Gesicht, vor allem, wenn der Rote lächelte... Er wurde leicht rot, sah dann aber wieder zu Die, seufzte zufrieden, als er, in die Duschkabine tretend, das warme Wasser auf seiner Haut spürte, trat auf Die zu, schlang seine Arme um ihn und legte - völlig ohne Scheu - seinen Kopf an die Brust des Roten, schloss die Augen, genoss es, ihm nah zu sein, das Wasser auf seinem Rücken, seinen Schultern zu spüren, wie es langsam seinen Körper hinab lief. Sicher, er stand immer noch, zwar nicht mehr so ganz, aber gut, aber das störte ihn nicht weiter.

Vorsichtig legte der Rotschopf die Arme um den kleinen Körper, versuchte ihm so gut wie möglich Halt zu geben, während er ihm sanft streichelte. Allerdings nicht um ihn zu reizen, sondern einfach nur um ein Gefühl des Wohlbefindens hervorzurufen.

Zufrieden seufzend küsste er die Brust des Älteren, fuhr wieder einmal interessiert den Drachen nach, lächelte, als er das Wasser von den weichen Haut Dies abperlten sah, genoss die Situation, drückte immer wieder sanfte Küsse auf Brust und Schlüsselbein des Roten.

Leicht erzitterte der Ältere, wenn Kyo über die Tätowierung fuhr. Doch er schwieg, während seine Berührungen zwar sanft wurden, aber den Jüngeren langsam zu reizen begannen.

Leise stöhnte er auf, lächelte. Also hatte Die doch noch etwas vor. Gut, sollte er haben... Zärtlich leckte er die Konturen des Flügels nach, küsste die eingefärbte Haut immer wieder genussvoll. Er liebte den Geschmack von Dies Haut und wenn der Ältere spielen wollte gut, dann würde er mitspielen.

Doch der grinste leicht. Umschloss die Erregung des Jüngeren sanft mit einer Hand. Massierte ihn fordernd, während er ihn weiter festhielt.

Genussvoll stöhnend bewegte er sich gegen die Hand um seine Erregung, streichelte Die sanft über den Rücken, lies eine Hand über dessen Hinter streicheln, ohne sich bewusst zu sein, was er tat. Er wollte nur, dass Die das hier genoss, fuhr auch fort, dessen Brust zu verwöhnen, nur, dass er jetzt seinen Kopf leicht senkte, vorsichtig an den Nippel des Älteren leckte.

Der Größere keuchte überrascht auf, sah zu Kyo hinunter , streichelte die Erregung des Jungen etwas fester. Fragte dann ruhig: "Hat dir eigentlich schon mal jemand einen geblasen, Kyo-chan?" Das Kyo selbst es noch nicht getan hatte war schließlich klar.

Der Junge schüttelte den Kopf, strich etwas fester über das Fleisch des Älteren, sog zart an dem weichen Fleisch in seinem Mund, sah auf. "Nein..." Er wusste zwar in etwas, was Die damit meinte, aber er kannte das Gefühl nicht. "Nein, noch nie..." War nur froh, so klar zu sein, dass er sich nicht verplapperte.

Der grinste. Streichelte leicht über Kyos Spitze und meinte lächelnd: "Na dann lass mich mal los und ich zeig dir was..."

Genießend stöhnte er gegen die Brust des Älteren, lies seine Hände nach vorne gleiten, Die somit los, streckte sich aber noch einmal, küsste Die sanft, fast zärtlich, bevor er sich löste, gegen die Wand in seinem Rücken, sah Die aus halb geschlossenen, erregten Augen an.

###

...

###

Die schluckte und leckte sich grinsend über die Lippen: "Na? Du schmeckst wirklich gut, Kyo..." Streichelte über dessen Kopf, seine eigene Erregung in diesem Moment ignorierend.

Langsam öffnete er die Augen, lächelte matt. "Hm... das war wirklich... Wahnsinn, Arigatou, Die...." Er sah ab Körper des Älteren herab, sah, dass dieser hoch erregt war, streichelte sanft über dessen Oberschenkel hin zu seiner Erregung. Pumpte ihn sanft, lasziv.

Die grinste etwas: "Hai..." Sah ihn abwartend an, interessiert, ob ihn seine Handlung neugierig genug gemacht hatte, während er leise, zufrieden seufzend die Hand um sein Glied genoss.

Kyo jedoch war einfach nur müde, hatte kaum noch Kontrolle über seinen Körper. Immerhin war er 3 Mal in kurzer zeit gekommen und er war das nicht gewohnt. Entschuldigend sah er Die an, als seine Hand zu zittern begann, lies sie fallen. "Gomen, Die, ich kann nicht mehr... tut mir echt leid..." Man konnte die Verzweiflung in seiner Stimme hören, immerhin wollte er ihm eigentlich gefallen. Und so versuchte er noch einmal, seine Hand zu heben, schaffte es aber nicht, senkte den Kopf, beschämt, verzweifelt, konnte die Tränen - teils vor Erschöpfung, teils, weil er Die nicht enttäuschen wollte - nicht zurückhalten, murmelte nur noch ein leises 'Gomen...'.

Doch der lächelte nur sanft, zog ihn vorsichtig an sich. Ignorierte seine Erregung nun komplett. Streichelte Kyo beruhigend über den Rücken: "Ach mein Kleiner... sh... ruhig... ist nicht schlimm... alles gut... ist nicht schlimm.."

Müde, mit Tränen, die ihm immer noch die Wange runter liefen, aber unendlich erleichtert, dass Die nicht böse auf ihn war, kuschelte er sich an den Älteren, seufzte zufrieden, auch wenn er keinen Muskel mehr bewegen konnte und er hin uns wieder leise aufschluchzte.

"Warum weinst du denn, Kyo-chan? Hm?", fragte der Yakuza sanft, während er das warme, noch auf sie niederprasselnde Wasser genoss. Dem Jungen immer wieder beruhigend über den Rücken koste.

Der schniefte noch einmal leise, sah müde zu Die auf. "Müde..." Nuschelte er leise. "Kann nicht mehr..." Damit schmiegte er sich auch wieder an den Älteren. Er musste ja nicht wissen, wie unendlich erleichtert er war, dass Die es ihm nicht übel nahm, dass er ihm keine weitere Befriedigung hatte verschaffen können. Aber er nahm sich vor, Die diesen Gefallen möglichst schnell zu tun...

Leicht lächelte der Ältere und nickte verstehend, fragte leise: "Hai... ich bring dich ins Bett, hm, Kyo-chan?" Während er sich mit dem Kleinen in seinen Armen leicht aufrichtete.

"Hm..." Sanft kuschelte er sich an Die an, legte sanft eine Hand an dessen Rippen, küsste zärtlich dir Brust des Älteren. Zu wesentlich mehr war er nicht mehr fähig.

Jener schaltete ruhig das Wasser ab, trat dann, Kyo vorsichtig tragend, aus der Dusche. Sah fragend auf den Kleineren herab: "Kannst du dich alleine abtrocknen, oder mehr stehen?"

Leicht zuckte der Junge den Kopf, schüttelte diesen dann aber heftig, um die Müdigkeit zu vertreiben, sah auf. "Ich... versuchs?"

Die grinste etwas: "Ich kann dich auch abtrocknen, wenn du magst..."

Unsicher sah er Die an, senkte leicht betreten den Kopf. "Aber... ich will nicht... zur Last fallen..." Murmelte er leise, denn er hatte wirklich Angst, dass er Die auf welche Weise auch immer verärgern könnte, genoss er dessen Nähe doch unheimlich.

"Das tust du nicht...", sanft streichelte der Yakuza durch Kyos feuchtes Haar: "Ich denke nicht, dass du das könntest und wenn doch würde ich es dir sofort sagen... glaub mir Kyo... ich bin ohnehin schon sehr, sehr stolz auf dich..."

Erleichtert durchatmend seufzte er zufrieden auf, schmiegte sich an, nur um verwundert zu Die zu sehen. "Stolz?" Er hatte doch gar nichts gemacht... Oder?

Leicht lächelnd setzte Die den Jungen auf dem Badewannenrand ab, schnappte sich ein Handtuch und begann vorsichtig ihn trocken zu rubbeln: "Ja stolz..."

Vorsichtig hielt er sich an Dies schultern fest, hatte doch das Gefühl, sonst nach hinten zu kippen, gähnte leise. "Warum? ich....hab doch nichts gemacht..."

"Doch... doch... obwohl du es nicht mochtest, hast du gemacht, was ich dir gesagt hatte und hast mir danach trotzdem deine Lust geschenkt...", antwortete der Rotschopf leise.

Immer schläfriger werdend sah er den Älteren an, schüttelte leicht den Kopf. "Es hat...Spaß gemacht..." Wobei klar sein dürfte, was der Jüngere meinte.

Leise lachte Die, trocknete sich im Hocken selbst noch kurz ab. Ließ das Handtuch dann einfach liegen während er Kyo umfasste: "Das ist schön..." Hob ihn dann sanft hoch und trug ihn ins Schlafzimmer...

Kommentar der Autoren:

Soso... das war die zweite Lektion^^. Nicht besonders viel passiert, aber dafür sehr sehr süß^^ auch, wie Die mit Kyo umgegangen ist, ne? Wir hoffen es hat euch gefallen und lasst ein paar Kommis da

ya mata ne Phibby & Aoide